Sonntag, 29.11.2026 | 15:00 Uhr

U are the Universe



Der ukrainische Weltraum-Trucker Andriy transportiert Müll zum Jupitermond Kallisto, als die Erde explodiert. Isoliert mit einer sarkastischen KI glaubt er, der letzte Mensch zu sein.

Doch plötzlich empfängt er das Signal einer französischen Astronautin. Er begibt sich auf eine waghalsige Reise durch das Sonnensystem, um der Einsamkeit zu trotzen.

Pavlo Ostrikovs charmantes Science-Fiction-Debüt feierte Weltpremiere in Toronto und gewann beim Filmfestival Cottbus den Publikumspreis sowie den Regiepreis.

Regie: Pavlo Ostrikov | Komödie, Drama | Ukraine | 90 Min. | 2024

Mit Vorstellung des Freundeskreises Iwano-Frankiwsk

Sonntag, 29.11.2026 | 18:00 Uhr

Sentimental Value



Der einst gefeierte norwegische Regisseur Gustav will mit einem Comeback-Film die Beziehung zu seinen entfremdeten Töchtern kitten. Als Tochter Nora die Hauptrolle ablehnt, besetzt er sie kurzerhand mit einem Hollywood-Starlet – was vergrabenen Familien-Groll ans Licht bringt.

Joachim Triers melancholisch-charmante Tragikomödie feierte ihre Weltpremiere im Wettbewerb von Cannes, gewann dort den Großen Preis der Jury und wurde unter anderem mit dem Oscar als bester internationaler Film ausgezeichnet.

Regie: Joachim Trier | Drama, Komödie | NOR, DEU, DNK, FRA, SWE, UK, TUR | 135 Min. | 2025

EUROPÄISCHER LUX-PUBLIKUMSPREIS 2026*

Die Landeshauptstadt Potsdam unterhält weltweit zehn Städtepartnerschaften, davon acht in Europa: Opole in Polen, Versailles und Bobigny in Frankreich, Perugia in Italien, Luzern in der Schweiz, Jyväskylä in Finnland, Bonn in Deutschland und Iwano-Frankiwsk in der Ukraine. Ehrenamtlich wirkende Freundeskreise betreuen die jeweiligen Partnerschaften. In enger Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Potsdam ist die BBAG – Bildung, Begegnung, Austausch – gemeinsam e. V. Ansprechpartnerin für Fragen rund um die Städtepartnerschaften. Zudem bietet sie seit vielen Jahren verschiedenste Informations- und Bildungsangebote rund um Europa und die EU. Gemeinsam mit den Freundeskreisen der europäischen Partnerstädte und in Kooperation mit dem Programmkino Thalia möchte die BBAG e. V. die kulturelle Vielfalt der Länder der Partnerstädte anhand von Filmen sichtbar machen. Bei Fragen zu Potsdams Partnerstädten und zu den Angeboten europapolitischer Bildung können Sie sich direkt an die BBAG e.V. wenden: www.bbag-ev.de

* Der LUX-Publikumspreis wird jährlich vom Europäischen Parlament (EP) und der Europäischen Filmakademie in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission und Europa Cinemas verliehen. Der jeweilige Gewinner wird durch die Stimmen des Publikums sowie der Abgeordneten des EP bestimmt. Mit dem Preis soll die europäische Filmindustrie unterstützt und die Reflexion über aktuelle politische und soziale Themen angeregt werden.

Reservierung und weitere Informationen

Thalia Filmtheater
Rudolf-Breitscheid-Str. 50
14482 Potsdam-Babelsberg

www.thalia-potsdam.de

Reservierungen/Service-Hotline: 0331 74 370 20
Kasse: (14 bis 21 Uhr) 0331 74 370 30
Eintritt: 7,– Euro

Programmänderungen möglich, aber nicht beabsichtigt.

Alle Filme laufen in deutscher Synchronisation. Ausnahmen sind als OmU (Originalversion mit deutschen Untertiteln) ausgewiesen.

THALIA

BBAG e.V.

Gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam

POTSDAM

Potsdamer Städtepartnerschaften im Thalia

Europäische Filmwoche

23.11.–29.11.2026

EINTRITT 7,– EURO

Programm

Montag, 23.11.2026 | 18:00 Uhr

Z-S-C-H-O-K-K-E



Der gebürtige deutsche Dichter und Politiker Johann Heinrich Daniel Zschokke wandert mit 24 Jahren in die Schweiz aus, sein absolutes Sehnsuchtsland.

Mitten in den Revolutionen von 1798 kämpft er leidenschaftlich für die Helvetische Republik und wird zum weltweit gefeierten Bestsellerautor.

Matthias Zschokkes essayistische Kinobiografie nähert sich dem abenteuerlichen Leben seines berühmten Vorfahren mit einer klugen, wunderbar ironischen Mischung aus Dokumentation, Lesung und Humor.

Regie: Matthias Zschokke | Fiktion, Dokumentarfilm | Schweiz | 97 Min. | 2023

Mit Vorstellung des Freundeskreises Potsdam-Luzern

Dienstag, 24.11.2026 | 18:00 Uhr

Sisu – die Rache ist süß



In den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs findet ein einsamer Goldsucher in Nordfinnland einen wertvollen Fund. Als Soldaten ihm das Gold stehlen, entfesselt der ehemalige Kommandosoldat seine finnische unerschütterliche Entschlos-senheit – „Sisu“.

Eine gnadenlose Jagd beginnt.

Jalmari Helander ist ein finnischer Regisseur und Drehbuchautor, bekannt für visuell markante Filme, die Action, schwarzen Humor und ungewöhnliche Genre-Elemente miteinander verbinden.

Regie: Jalmari Helander | Action, Thriller | Finnland | 91 Min. | 2023

Mit Vorstellung des Freundeskreises Potsdam-Jyväskylä

Mittwoch, 25.11.2026 | 18:00 Uhr

Briefe aus der Wilcza



Seit über zehn Jahren lebt der indische Filmemacher Arjun Talwar in Polen – und fühlt sich dennoch als Fremder.

Mit seiner Kamera erkundet er seine Warschauer Straße und ihre Bewohner:innen. Gemeinsam mit der Filmemacherin Mo entdeckt er persönliche Geschichten, kulturelle Spannungen und unerwartete Gemeinsamkeiten. Zwischen Humor und Melancholie entsteht das Porträt einer Gesellschaft im Wandel – und einer Suche nach Zugehörigkeit.

Briefe aus der Wilcza feierte seine Premiere bei der Berlinale 2025 und wurde mit dem Hauptpreis von filmPOLSKA ausgezeichnet.

Regie: Arjun Talwar | Dokumentarfilm, Drama | Polen, Deutschland | 97 Min. | 2025

Mit Vorstellung des Opole-Clubs Potsdam

Donnerstag, 26.11.2026 | 18:00 Uhr

Souleymanes Geschichte



Der Pariser Lebensmittellieferant und Asylbewerber Souleymane hat zwei Tage Zeit, um seine Geschichte für ein Interview vorzubereiten, bei dem es um den Erhalt eines legalen Aufenthaltsstatus geht.

Das packende und hochempathische Migrationsdrama von Regisseur Boris Lojkine feierte große Erfolge beim Filmfestival in Cannes. Dort gewann das Werk den Jurypreis in der Sektion „Un certain regard“, während Hauptdarsteller Abou Sangare als bester Schauspieler prämiert wurde.

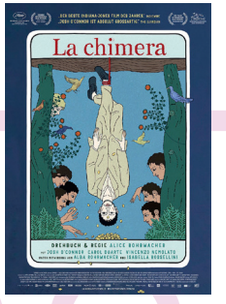
Der Film wird im Original (Französisch, Englisch, Fulah und Malinka) mit dt. Untertiteln als OmU gezeigt

Regie: Boris Lojkine | Drama | Frankreich | OmU (Frz./ Ful./ Mal.) 94 Min. | 2024

Mit Vorstellung des Freundeskreises Potsdam-Versailles

Freitag, 27.11.2026 | 18:00 Uhr

La Chimera



Italien in den 1980er-Jahren: Der britische Archäologe Arthur kehrt in ein kleines toskanisches Dorf zurück. Mit seiner Gabe, verborgene etruskische Schätze aufzuspüren, schließt er sich einer wilden Truppe illegaler Grabräuber an.

Doch während die Bande vom schnellen Geld träumt, sucht Arthur nach einer ganz eigenen Chimäre: dem Tor zum Jenseits, um seine verlorene Liebe wiederzufinden.

Alice Rohrwachers magisch-realistisches Meisterwerk feierte seine Premiere im Wettbewerb um die Goldene Palme in Cannes und wurde unter anderem mit dem FIPRESCI-Preis ausgezeichnet.

Regie: Alice Rohrwacher | Drama, Komödie | Italien, Frankreich, Schweiz, Türkei | 131 Min. | 2023

Mit Vorstellung des Freundeskreises Potsdam-Perugia

Samstag, 28.11.2026 | 18:00 Uhr

Der geteilte Himmel



Deutschland im Jahr 1961: Die junge Rita blickt nach einem Zusammenbruch auf ihre große Liebe zu dem Chemiker Manfred zurück.

Doch die ideologische Spaltung des Landes zerreißt ihre Beziehung: Manfred flieht nach West-Berlin, während Rita an den Sozialismus glaubt – und vor dem Mauerbau eine folgenschwere Entscheidung treffen muss.

Konrad Wolfs visionäre DEFA-Verfilmung von Christa Wolfs Roman gilt als zeitloses und psychologisch tiefgründiges Meisterwerk.

Regie: Konrad Wolf | Drama | Deutschland | 116 Min. | 1964

Mit Vorstellung des Bonn-Clubs Potsdam